



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	17.10.2018	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Investiver Sonderzuschuss und Zuschussanpassung für die Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg (IKGN)**

**Anlagen:**

Entscheidungsvorlage

**Sachverhalt (kurz):**

siehe Vorlage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** 75.000 € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 161.146 € davon Sachkosten 75.000 € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die Erhöhung des dauerhaften Zuschusses wurde in den Haushaltsplanentwurf eingestellt. Der investive Zuschuss ist über das Kämmereipaket zum Haushalt 2019 einzubringen.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Zuschüsse fördern das Leben, Kultur und Brauchtum jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Nürnberg. Sie sind unabhängig vom Geschlecht.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**

Der Ältestenrat und Finanzausschuss beschließt den investiven Sonderzuschuss für die Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhofs gemäß dem Kostenvoranschlag in Höhe von 161.146 €, sowie die Erhöhung des jährlichen laufenden Zuschuss auf 475.000 € in 2019 und einer jährlichen Anpassung, basierend auf standardisierten Personalkostensteigerungen in nachfolgenden Jahren.